

Front die gemeinsame politisch-ideologische Arbeit zur Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagés?

— Wie arbeitet der Ortsausschuß der Nationalen Front, und welche Erfahrungen gibt es in der Zusammenarbeit mit den einzelnen Parteien und Massenorganisationen?

— Wie nehmen die Betriebsparteiorganisationen auf die politische Massenarbeit im Ort Einfluß, und wie kommt die führende Rolle der Arbeiterklasse im Ort zum Ausdruck?

— Wie wird erreicht, daß die Ratsmitglieder und Gemeindevertreter ständig einen engen Kontakt zu den Wählern halten?

— Welche Erfahrungen gibt es ifi der Arbeit der ständigen Kommissionen der Volksvertretungen?

Dieser Erfahrungsaustausch vermittelte uns wichtige Erkenntnisse. In der Gemeinde Wernshausen konnten wir u. a. studieren, wie sich konkrete Vereinbarungen zwischen örtlichen Staatsorganen und Betrieben auswirken und wie die Behandlung von Eingaben organisiert werden muß. Unsere Ortsleitung setzt diese wichtigen Erkenntnisse nun mit Hilfe der Parteigruppe der Gemeindevertretung auch in Pappenheim durch.

Die Ortsleitung hat sich auch die Aufgabe gestellt, die Jugendarbeit im Ort besser zu unterstützen. Sie sprach darüber einzeln oder in Gruppensprachen mit FDJlern und jungen Genossen. Ein Ergebnis dieser intensiven Arbeit war, daß eine Ortsdelegiertenkonferenz der FDJ durchgeführt werden konnte, wie sie

unser Ort noch nicht erlebt hat. Über 100 Jugendfreunde im blauen Hemd mit dem Sonnenzeichen, die Ortsleitung der SED, die Parteisekretäre der Grundorganisationen der SED sowie alle Werkleiter waren anwesend. Der neugewählte Ortssekretär der FDJ erhält von uns jede Unterstützung. Die von der FDJ durchgeführten Veranstaltungen werden immer mehr zum Anziehungspunkt für alle jungen Bürger. FDJ-Veranstaltungen mit 60 bis 80 Teilnehmern sind heute bei uns zur Selbstverständlichkeit geworden.

Die Ortsleitung bemüht sich auch, neue sozialistische Traditionen im Ort zu entwickeln. Ab Sommer 1972 sollen alljährlich die „Pappenhheimer Sommerfestspiele“ durchgeführt werden. Gegenwärtig ist eine größere Arbeitsgruppe dabei, diese Sommerfestspiele mit vielen Kräften und Beiträgen der Bevölkerung vorzubereiten. Die Festwoche umfaßt u. a. Kulturveranstaltungen, Sportwettkämpfe und einen Chor-Wettstreit. Höhepunkt soll ein Umzug werden, der sichtbar die revolutionären Traditionen und Leistungen der Arbeiter unseres Ortes zum Ausdruck bringt.

Damit die Ortsleitung diese Aufgaben lösen kann, bemühen sich alle Leitungsmitglieder um eine höhere Qualifikation. Sie nehmen zum Beispiel nach Vereinbarung mit ihren Grundorganisationen an der Kreisschule der SED und anderen Lehrgängen teil. Vieles lernen sie in Problemdiskussionen, wie neulich über die führende Rolle der Arbeiterklasse und zum Thema „Was heißt politisch leiten?“.

Herbert Hildebrandt
Sekretär der Ortsleitung
Pappenheim, Kreis Schmalkalden

Viermal mehr Teller als vorher produzieren jetzt die Jugendlichen im Porzellankombinat Colditz, Bezirk Leipzig. Ihnen wurde auf Anregung der Genossen die neu eingerichtete Mitteilertaktstraße als Jugendobjekt übertragen. Die hier arbeitenden Frauen und Mädchen konnten die Tellerproduktion je Schicht von 2200 auf 8600 bis 9000 Stück erhöhen. Das Foto zeigt die Keramikformerin Genossin Barbara Groß von der Brigade „Neue Technik“ an dieser Taktstraße.

Foto: ADN-ZB/Rqphael

